




Obernburg
Amtsblatt
Almosen
Turm 

Ausgabe Nr. 25
KW51
22. Dezember 2023

*Frohe Weihnachten
& Herzliche Einladung zum
Neujahrsempfang:
Sonntag, 7. Januar 2024 - 17 Uhr
Sport- und Kulturhalle Eisenbach*



Foto: Ingo Janek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Anfang Dezember durfte ich in der Kochsmühle beim diesjährigen Mundartabend des HVV Obernburg den dichterischen Worten von Ernst Schnabel und der Stubenmusik mit Erwine Knecht lauschen.

Unter der Überschrift „Uffgebasst – Dialekt in Gefahr“ war es ein heiterer und unterhaltsamer Abend, der den traditionellen Mundartabenden von Hans Meserle würdig nachfolgte. Mit ein bisschen Glück und viel Muse können wir auf eine weitere Ausgabe des erbaulichen Vortrags hoffen...

Herzlichen Dank, lieber Ernst Schnabel und liebe Erwine Knecht!

Es war eine rundum gelungene Vorstellung. Die Zuhörer waren begeistert.



Herr Schnabel hat an diesem Abend angeregt, dass ich bei passenden Gelegenheiten doch an unseren verstorbenen Obernburger Heimatdichter Gustel Konze, genannt GUKO, erinnern könnte.

Seine Anregung möchte ich gerne aufgreifen:

GUKO wurde im Jahr 1900 als Sohn des Direktors der Obstverwertungsgesellschaft Obernburg (OVGO) geboren. GUKO war Zeit seines Lebens in fast allen Obernburger Vereinen Mitglied, weshalb er unser Ortsgeschehen wie kein Zweiter kannte.

Er verfasste nicht nur Büttreden, sondern schrieb auch für die Heimatzeitung „Main-Echo“.

GUKOs folgendes Gedicht zu Weihnachten hat auch Ernst Schnabel bei seinem Mundartabend vorgetragen:

Dreimol misse se noch schlofe

Wann die korze Dääch sich neische
Un die Dämmerung bricht o
Wann die Weuhnachtsgans dut kreische,
Weil se fiehlt, si kimmt bal dro,
Dann sitzt drinn bam letzde Schimmer,
Der dorsch's Schtuwwfenster scheint,
Großmudder im warme Zimmer
Mit de Enkel all vereint.
Weuhnachtliche Wohlgerische
Hänge jetz scho in de Luft,
Mudder backt un aus de Kiche
Kimmt en lang vermisste Duft.

Un die Kinner um de Ofe,
Hocke stillvergnischt un froh
Dreimol misse se noch schlofe,
Dann is heilscher Owend do.
Un sie gucke in die Flamme
Frääsche was es Kristkind macht
Un dann singe se zusamme
Von de schtille heilsche Nacht. –
Un die Oma, zwische Scheele
Von de Äbbel, die do schmor'n
Dut von Bethlehem verzeehle,
Wou es Jesukind gebor'n.
Dasses domols in de Kribbe
Uffem blanke Schtrouh do laach,
Un sie gibt mit frohe Libbe
Antwort dann uff jedi Fraach.
Un en Engel schwingt sich nieder
In den schtille, dunkle Raum,
Schließ die klahne Aachelider
Mit em scheene Weuhnachtstraum.-
Großmudder denkt an die Zeide
Ihrer Kindheit jetz zurück
Hert im Geist die Glocke leite
Voller Seelichkeit un Glick.

Gustel Konze



Auch ich wünsche Ihnen „Seligkeit und Glück“ in diesen hoffentlich ruhigen Tagen!

Das neue Jahr 2024 begrüßen wir zusammen am Sonntag, 7. Januar um 17 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach.

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem **Neujahrsempfang!**

Gastredner wird Michael Ziegler sein. Herr Ziegler war Regierungssprecher in der Bayerischen Staatskanzlei und hat Obernburger Wurzeln.

Die Musik macht der Musikverein „Harmonie“ Eisenbach.



Ich freue mich, wenn Sie alle kommen!

Ihr Bürgermeister

Dietmar Fieger
Dietmar Fieger

Herzliche Einladung zum

Neujahrsempfang

Sonntag, 7. Januar 2024

17:00 Uhr

Sport- & Kulturhalle Eisenbach

Seien Sie unser Gast und genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit dem Musikverein Harmonie Eisenbach.

Herr Michael Ziegler wird unser Gastredner sein. Er war Regierungssprecher in der Bayerischen Staatskanzlei und hat Obernburger Wurzeln.

Im Anschluss lädt Sie Bürgermeister Dietmar Fieger zu einem kleinen Umtrunk in den Clubraum ein.

Besonders für Neubürger ist dieser Empfang eine gute Gelegenheit, die Stadt besser kennen zu lernen und den anderen ein „Prost Neujahr“ zu wünschen.

Schauen Sie auf ein Glas Sekt vorbei – wir freuen uns auf Sie alle!



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

40-jähriges Dienstjubiläum Frau Deuchert-Fritz



Im November durften wir Frau Andrea Deuchert-Fritz zum 40-jährigen Dienstjubiläum in der Kita Abenteuerhaus gratulieren! Frau Deuchert-Fritz startete vor 40 Jahren in unserem Kindergarten in ihr Berufsleben und ist uns über die ganzen Jahre treu geblieben. Dafür sagen wir von Herzen Dankeschön!

Viele Familien hat sie in dieser Zeit kennengelernt und liebevoll begleitet. Herr Bürgermeister Fieger überreichte ihr eine Dankurkunde und einen Blumenstrauß. Mit warmen Worten ließ er die 40 Jahre von Andrea noch einmal kurz Revue passieren. 40 Jahre voller Begegnungen, Veränderungen, hier gab es einiges zu berichten.

Die Kolleginnen hatten ein Buffet vorbereitet, hier konnte Frau Deuchert-Fritz mit Eltern und Kolleginnen lecker genießen und sich feiern lassen.

Schön war, dass auch ihre ehemaligen Kindergartenkinder, welche mittlerweile schon selbst Kinder in unserem Haus hatten, extra zum Gratulieren vorbeigekommen sind! Auch der Elternbeirat überreichte Andrea gerne ein Geschenk und ihre Farbegruppe feierte sie mit einem Lied!

Wir wünschen Frau Deuchert-Fritz für ihre weiteren Berufsjahre reichlich Gesundheit und Zufriedenheit!

Mitarbeiter der Stadt Obernburg für 25 und 40 Jahre Dienstzeit geehrt



(vlnr: Martin Roos, Bürgermeister Dietmar Fieger, Stefan Brück)

Bürgermeister Fieger überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde Dankurkunden für langjährige Mitarbeiter

Herr **Martin Roos** feierte sein **40-jähriges** Dienstjubiläum. Am 10.07.1989 wurde Martin Roos bei der Stadt Obernburg a.Main als Verwaltungsangestellter im Ordnungsamt und im Standesamt eingestellt.

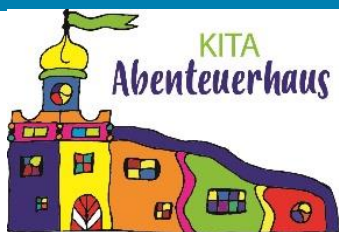
Die Bestellung zum Standesbeamten erfolgte am 01.12.1989. Im November 2023 übergab er seinen Tätigkeitsbereich im Ordnungsamt an Frau Sophia Faulhaber und wurde zum stellvertretenden Standesamtsleiter des Standesamtsbezirks Obernburg a. Main bestellt. Besonders hervorzuheben ist, dass Martin Roos in seiner langjährigen Laufbahn als Standesbeamter bereits zwischen 900 bis 1.000 Ehen geschlossen hat.

Herr **Stefan Brück** wurde für **25 Jahre** im Öffentlichen Dienst geehrt. Er begann 1995 die Ausbildung zum Bauzeichner bei der Stadt Obernburg und schloss diese im Jahr 1998 erfolgreich ab. Danach sammelte er Erfahrungen in den Bereichen Liegenschaften, Bauunterhaltung, im Bereich des Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Denkmal- und Naturschutz, sowie Beitragsrecht und technischer Bauunterhalt/Maßnahmenplanung bei der Stadt Obernburg. Zwischen 2003 und 2005 absolvierte Herr Stefan Brück die Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt an der Bayerischen Verwaltungsschule in Würzburg. Sein beruflicher Ehrgeiz spornte ihn dazu an, ab 2010 verschiedene Geschäftsleitertätigkeiten zu übernehmen. Seit November 2022 ist er zurück bei der Stadt Obernburg a.Main und als Fachbereichsleiter Bauwesen und Stadtentwicklung tätig.

Wir suchen für die Kindertagesstätte Abenteuerhaus,
Wiesentalstr. 52, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine
pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit
als Gruppenleitung in einer Vorschulgruppe

sowie eine
Fachkraft für Einzelintegration (m/w/d)
zur Alltagsförderung und Begleitung eines Kindes im Alter
von 5 Jahren



Nähere Informationen
entnehmen Sie bitte
unserem Karriereportal



www.mein-check-in.de/obernburg

Für weitere Informationen steht Ihnen Roland Reis unter der
Telefonnummer 06022/6191-15 gerne zur Verfügung.

Pädagogische Fragen beantwortet die Kindergartenleiterin
Frau Katja Roth, Telefon 06022/31584



Die Stadt Obernburg a.Main (8.802 Einwohner) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n
Sachbearbeiter/in Baurecht (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Karriereportal
<https://www.mein-check-in.de/obernburg>



Für weitere Informationen steht Ihnen Fachbereichsleiter Stefan Brück, Telefon 06022/6191-44 oder das Personalamt, Telefon 06022/6191-15 gerne zur Verfügung.

Nachruf

Stadtrat, Stadtverwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obernburg a.Main trauern um

Herrn

Josef Ederer



der am 22. November 2023 verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von einem bemerkenswerten und beliebten Menschen, der für uns von 1972 bis 1996 im Stadtrat in nahezu allen Ausschüssen mitgearbeitet hat.

Im stolzen Alter von 100 Jahren hat er uns verlassen, doch sein Wirken wird in unserem Gedächtnis weiterleben.

Neben seiner politischen Karriere engagierte er sich leidenschaftlich für unsere Stadt. Lange war er unter anderem im Heimat- und Verkehrsverein, im Musikverein und im Obst- und Gartenbauverein dabei. Als aktives Vereinsmitglied hat er das kulturelle und soziale Leben in unserer Stadt maßgeblich bereichert.

In dieser schweren Zeit möchten wir den Angehörigen unser tiefes Beileid aussprechen. Mögen sie Trost finden in Gedanken an die wertvolle Zeit, die sie mit ihm verbracht haben.

Wir werden Herrn Josef Ederer als einen außergewöhnlichen Menschen in dankbarer Erinnerung behalten. Er hat viel zum Gemeinwohl in unserer Stadt beigetragen.

Möge er in Frieden ruhen.

Dietmar Fieger

Erster Bürgermeister
Stadt Obernburg a.Main



Erlass einer Allgemeinverfügung über das Verbot des Abschießen und Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 in Obernburg und Eisenbach

Die Stadt Obernburg a.Main erlässt auf Grundlage des § 24 Abs. 2 Nr. 1 1. SprengV in der Fassung vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.12.2020 (BAnz AT 21.12.2020 V1), folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Im Zeitraum von Sonntag, 31.12.2023 (Silvester) bis Montag, 01.01.2024 ist das Abbrennen und Abschießen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Sinne von § 3a des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG) in den unter Ziffer 2 definierten räumlichen Geltungsbereichen untersagt.

2. Das Verbot nach Ziffer 1 gilt für folgende Geltungsbereiche:

In Obernburg:

Römerstraße vom Oberen Tor bis Unteres Tor und im Gebiet um die ARAL Tankstelle, Lindenstraße und der Seitenstraßen Burenstraße, Obere Wallstraße, Schmiedgasse, Runde-Turm-Straße, Schillerstraße, Untere Wallstraße, Mainstraße, Am Stiftshof, Kaisergasse, Badgasse, Winkelhof, Obere Gasse, Untere Gasse, Schustergasse, Untere Wallstraße und Pfaffengasse.

In Eisenbach:

Raiffeisenstraße von Einmündung Brückenstraße bis Hnr. 47, Wiesentalstraße ab Einmündung Brückenstraße bis Einmündung Schulstraße, Odenwaldstraße ab Einmündung Raiffeisenstraße (Bäckerei Krug) bis Einmündung Am Osthang (Kirche), Kanalstraße bis Einmündung Odenwaldstraße, Froschgasse, Am Harzofen ab Einmündung Odenwaldstraße bis zum Ende der Bebauung Gartenstraße von der westlichen Einmündung Raiffeisenstraße bis zur Einmündung Löserbrücke.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

Sie tritt am 31.12.2023, 00.00 Uhr in Kraft und am 01.01.2024 24.00 Uhr außer Kraft.

GRÜNDE:

Die Stadt Obernburg a.Main ist zum Erlass der Allgemeinverfügung zum Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 nach § 36 Sprengstoffgesetz i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 zur Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) i. V. m. Nr. 28.5 der Anlage zur ZustV-GA sachlich und nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) örtlich zuständig.

Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 1 1. SprengV kann die zuständige Behörde allgemein anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 in der Nähe von Gebäuden, die besonders brandempfindlich sind, auch am 31. Dezember und 1. Januar nicht abgebrannt werden dürfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Obernburg empfahl aus feuerwehrtechnischer Sicht in Ihrer Stellungnahme von 2021, aufgrund der geschlossenen Bauweise im Bereich der Altstadt ein abbrennverbot für Feuerwehrkörper der Klasse 2 zu erlassen. Die Gefahr für einen Brand, der durch einen Querschläger ausgelöst wird, schätzt er als sehr hoch ein. Die Feuerwehr stuft daher die auftretende Gefahr für die Altstadt größer ein als auf dem Berg.



In den Stadtratssitzungen vom 23.11.2023 wurde erneut ein Abbrennverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Altstadtbereich und in Teilen Eisenbachs behandelt und beschlossen.

Die Anordnung des Abbrennverbotes ist geeignet, um Schäden durch pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 an der Bausubstanz der historischen Altstadt zu verhindern. Das Abbrennverbot ist angemessen und beschränkt den angesprochenen Personenkreis nicht unzumutbar in dessen Rechten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Verbot nur geringfügig in das Recht auf die allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs.1 GG) eingreift, während das geschützte Rechtsgut Eigentum (Art. 14 GG) einen von der Verfassung höheren Rang beansprucht. Bei der Abwägung der durch das Abbrennverbot betroffenen Interessen ist das Verbot außerdem nicht unverhältnismäßig.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Anordnung ist im öffentlichen Interesse erforderlich, da ein wirksamer Brandschutz der Altstadt mitsamt ihren Fachwerkhäusern und der eng bebauten Straßenzügen in Eisenbach gewährleistet werden muss. Es ist deshalb nicht hinnehmbar, wenn durch das Einlegen von Rechtsmitteln das Abbrennverbot zunächst gegenstandslos gemacht und dieser Schutz dadurch ausgesetzt werden könnte.

Hinweise:

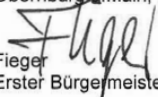
1. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 BayVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.
2. Zuwiderhandlungen können gemäß § 46 Nr. 9 der 1. SprengV i.V.m. § 41 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 2 Sprengstoffgesetz /SprengG) mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim **Bayerischen Verwaltungsgericht, Burkarderstr. 26, 97082 Würzburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der dortigen Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden, die angefochtene Allgemeinverfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Obernburg a.Main, 06.12.2023


Fieger
Erster Bürgermeister

Wasserzählerablesung 2023

Auch in diesem Jahr erfolgt wieder eine Selbstablesung der Wasserzähler zur Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2023.

+++JETZT WASSERZÄHLER ABLESEN+++

Die **Ablesebriefe** werden am **04.12.2023** an alle Hauseigentümer **versandt**.

Wir bieten Ihnen aber auch wieder an, Ihren Zählerstand über unser **Bürgerservice-Portal** einfach und schnell zu melden. Vom **05.12.2023 bis 05.01.2024** können Sie Ihren Zählerstand in das Bürgerserviceportal eintragen.

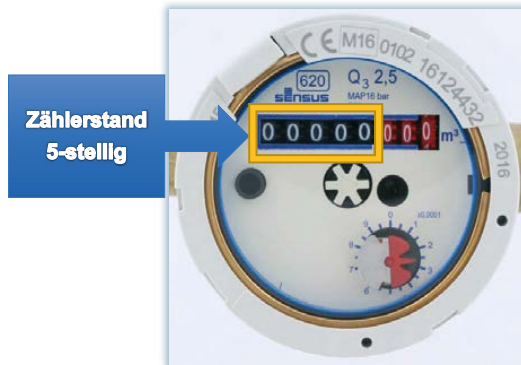
Hier gelangen Sie zur WASSERABLESUNG ÜBER DAS **BÜRGERSERVICE-PORTAL**:
www.obernburg.de\rathaus&bürgerservice.

Ihr Zählerstand (5-stellig, keine Nachkommastellen) ist gewissenhaft über das Online-Verfahren oder auf dem Ablesebrief vom **05.12.2023 bis 05.01.2024** einzutragen. Andernfalls wird der Wasserverbrauch unter Berücksichtigung bekannter Tatsachen geschätzt und verbindlich gerechnet. Auf Ihre bestehende Mitwirkungspflicht gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (§15 BGS/WAS) wird ausdrücklich hingewiesen.

Vermeiden Sie bitte weiterhin persönliche Besuche zur Abgabe der Zählerstände im Rathaus. Nutzen Sie hierfür unseren Briefkasten am Rathaus.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **nur schriftliche** Mitteilungen und **keine telefonischen** entgegennehmen können.

Im Übrigen bitten wir Sie, die Gartenwasserzähler vor Frosteintritt zu entfernen, da Zählerwechsel aufgrund von Frostschäden in Rechnung gestellt werden müssen.



WICHTIG: Nur die ersten 5 Ziffern (siehe Umrandung), **KEINE** Nachkommastellen melden!!

Wasseranalyse

Entnahmeort: Ortsnetz Obernburg Reinwasser (Kochsmühle)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode	Beprobungsdatum
Nitrat	mg/l	15,5	50,0	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)	22.11.2023
Natrium	mg/l	6,5	200,00	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Arsen	mg/l	< 0,0005	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Blei	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Eisen	mg/l	0,011	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Chrom	µg/l	< 0,0002	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Sulfat	mg/l	18,4	250	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)	20.03.2023
pH-Wert (Vor-Ort)	pH-Einheiten	7,72	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	22.11.2023
Calcium	mg/l	69,6	-	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Magnesium	mg/l	11,1	-	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	20.03.2023
Gesamthärte	°dH	12,2	-	berechnet	20.03.2023
Härtebereich		mittel	-	berechnet	20.03.2023
Waschmittelgesetz freies Chlor	mg/l	< 0,01	< 0,3 mg/l	DIN EN ISO 7393-2:2000-04	13.11.2023
Atrazin	µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-36 (2014-09)	22.11.2023
Desethylatrazin	µg/l	0,06	0,10	DIN 38407-36 (2014-09)	22.11.2023
Glyphosat	µg/l	< 0,05	0,10	E DIN ISO 16308 (2017-09)	22.11.2023
Summe PSM	µg/l	0,06	0,50	Summenbildung	22.11.2023

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

„Die grafische Auswertung zu Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

www.obernburg.de/rathaus-buergerservice/wasserversorgung“

Probeentnahme: 08.11.2023 Ende der Prüfung: 22.11.2023

Verkehrssicherung an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen Verkehrsfähigung durch Bäume

Es kommt immer wieder vor, dass Bäume von benachbarten Grundstücken, die auf die Straße stürzen bzw. Äste, die in das Lichttraumprofil ragen, zu einer ersten Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können.

Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den

Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden. Aus diesem Grund sind Bäume, die entlang von Straßen stehen, von dem jeweiligen Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen. Soweit es sich um schadhafte Bäume handelt, sind verkehrsgefährdende Kronenteile zu entfernen oder falls nötig die Bäume zu fällen.

Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) ist das Fällen von Bäumen, Hecken und Gehölzen grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt. Diese Regelung sorgt dafür, dass brütende Vögel ihren Nachwuchs ungestört aufziehen können.

Die für den Verkehr erforderliche freie lichte Höhe an Straßen beträgt – senkrecht gemessen – 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,50m. Der Mindestabstand nach den Seiten – vom Fahrbahnrand ausgemessen – soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist ebenfalls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand – gemessen vom Fahrbahnrand – von 1,50 m freizuhalten.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Grundstückseigentümer, von deren Grundstücken die oben genannten Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtliche Folgen vorzubeugen.

Staatliches Bauamt Aschaffenburg
Ralf Steif - Baurat

Geburten

23.11.2023 Leo Geier, Am Lauterbach 18
Eltern: Claudia Geier und Christian Reichel

Sterbefälle

01.11.2023 Arno Kohse, Heinrich-Bingemer-Straße 1
23.11.2023 Klaus Schlechte, Mömlingtalring 2 A
27.11.2023 Edda Ullmann, Lindenstraße 30 A
05.12.2023 Thomas Futschik, Brunnenstraße 1 C
10.12.2023 Anton Appel, Höllenstutz 4
10.12.2023 Ernst Fischer, Im Weidig 15

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail birgit.lapresa@obernburg.de. Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht. Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

- Nichtamtliche Mitteilungen -





GewinnSpiel

Obernburgs Besondere
Belohnung 2023



ÜBERRASCHUNGS-HAUPTPREIS
Den
Hauptpreis
gewinnt Frau
Tanja Bitter

Die Gewinnerin
Tanja Bitter spendet
den Hauptpreis
„**Ein besonderer Abend**
im Römermuseum 2024“
an **Alexandra Piplat** und
ihre beiden Töchter.





WochenMarkt

Obernburg



Allen Kunden und Freunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr 2024.

Erster Markt
im Neuen Jahr:

Freitag
12.
Januar

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Metzgerei Hellenthal – Reg. Fleisch- & Wurstwaren

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf

(14-tägig auf dem Markt: **erstmal** 19.01.24)

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel

(14-tägig auf dem Markt: **erstmal** 12.01.24)

WochenMarkt
an Weihnachten
Freitag, 22. Dezember



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz,
Parkplatz Römergässchen (2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

***Kastanienhof**
bis 17 Uhr

Veranstaltungen im Januar

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
01.01.2024	Neujahrsschießen – nur für Mitglieder	Schützengesellschaft Eisenbach	Schützenhaus auf der Hardt
05.01.2024	Aprés Ski Party	TSV Olympia Eisenbach	Am Sportheim
06.01.2024 9.30 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger:innen	Pfarrgemeinde St. Peter & Paul	Pfarrkirche Obernburg
06.01.2024 9.00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger:innen	Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer	Pfarrkirche Eisenbach
07.01.2024 17 Uhr	Neujahrsempfang	Stadt Obernburg	Sport- und Kulturhalle Eisenbach
12.01.2024 18.30 Uhr	Stipendiatenkonzert der vom Freundeskreis geförderten Wettbewerbsteilnehmer:innen von „Jugend musiziert“	Freundeskreis der Musikschule Obernburg e.V.	Musikschule Vortragssaal
13.01.2024 13.00 Uhr	Winterwanderung	Musikverein Obernburg	Rai-Breitenbach, Sophienhof
19.01.2024	Vereinsabend	Briefmarkentauschring	Gasthaus Römerhof
19.01.2024	Dagmar Schönleber „Der Fels in der Brandung“	AK Kul-Tour	Kleinkunstabühne Kochsmühle
20.01.2024	Götz Frittrang „Götzendämmerung“	AK Kul-Tour	Kleinkunstabühne Kochsmühle
25.01.2024	Vortrag von Wolfgang Hartmann „Wer waren im Hochmittelalter die Herren von Obernburg?“	Heimat- und Verkehrsverein Obernburg	Noch nicht bekannt
27.01.2024 18 Uhr	Handballspiel TUSPO Obernburg – TV Kirchzell	TUSPO Handballabteilung	Valentin-Ballmann-Sporthalle
27.01.2024	Simon & Garfunkel Revival Band „Feelin`Groovy“	AK Kul-Tour	Kleinkunstabühne Kochsmühle

Stand: 22.12.2023

Wird monatlich aktualisiert

Bitte teilen Sie Terminabsagen und Änderungen mit:
E-Mail: amtsblatt@obernburg.de

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie hier:

www.obernburg.de/freizeit-tourismus



RömerMuseum Obernburg

Öffnungszeiten:

Der letzte Öffnungstag des Römermuseums im Jahr 2023 ist Sonntag, 17. Dezember 2023. Vom 22. Dezember 2023 an über die Weihnachtsfeiertage bis einschließlich Neujahr, 1. Januar 2024, ist das Römermuseum geschlossen.

Das Römermuseum öffnet wieder am 5. Januar 2024.

Ab dem 5. Januar 2024 an ist das Römermuseum wieder zu den regulären Zeiten geöffnet: Freitag bis Sonntag und Feiertage, 14-17 Uhr.

Christbaumsammeln am 13.01.2024



Am **Samstag, den 13. Januar 2024** sammeln die Jugendfeuerwehren in Obernburg und Eisenbach ab 8 Uhr die ausgedienten Christbäume ein. Stellen Sie für diese Zeit einfach Ihren alten abgeschmückten Baum auf die Straße .

Viele Bürger binden ein kleines „Dankeschön“ an die ausgemusterten Christbäume. Für Ihre Spende möchten sich die Mädchen und Jungen der Feuerwehrjugendgruppen schon jetzt herzlich bedanken.



www.feuerwehr-obernburg.de
www.feuerwehr-eisenbach.de



Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege

Das Landratsamt Miltenberg möchte das Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis Miltenberg weiter ausbauen. Gesucht werden daher engagierte Tagesmütter oder Tagesväter. Alles Wissenswerte hierüber erfahren Interessierte bei einer unverbindlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. Januar, von 17 bis etwa 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal der Landratsamtsdienststelle Obernburg in der Römerstraße 18 – 24. Unter Kindertagespflege versteht man die qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt. Eine weitere Möglichkeit ist der Zusammenschluss von zwei bis drei Tagespflegepersonen zur Betreuung von bis zu zehn Kindern gleichzeitig in anderen geeigneten Räumen, die sogenannte Großtagespflege. Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, wird aber von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt Miltenberg finanziell gefördert. Wer Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern hat, über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügt sowie eine erfüllende Aufgabe sucht, in der man viel eigenverantwortlich gestalten kann, für den könnte die Kindertagespflege eine interessante Tätigkeit sein. Der nächste **Qualifizierungskurs** beginnt am **9. März 2024** und ist eine Voraussetzung für die Tätigkeit, wenn keine pädagogische Ausbildung vorliegt. Der Kurs berechtigt außerdem zur Tätigkeit als Assistenzkraft in einer Kindertageseinrichtung.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung werden per E-Mail (kindertagesbetreuung@lra-mil.de) erbeten. Nähere Informationen erteilen Laura Holeczek (Telefon: 06022 6200-238) und Margit Stoll (Telefon: 06022 6200-239).

Informationen zur Anmeldung der Schulanfänger 2024 / 25

Schulanmeldung: Montag, 11.03.2024

Welche Kinder sind anzumelden?

1. Korridorkinder und Zurückstellungen des Jahres 2023

Diese Kinder sind anzumelden.

2. Geboren: 01.10.2017 bis 30.06.2018

Diese Kinder sind anzumelden.

Wir bitten alle Eltern, die Ihr Kind zurückstellen wollen, einen Rückstellungsantrag in der Schule zu stellen. Bitte vereinbaren Sie hierzu zeitnah einen Termin.

Tel.: 06022/8302 oder Mail: verwaltung@vsobernburg.de

3. Geboren: 01.07.2018 bis 30.09.2018

Diese Kinder fallen in den Einschulungskorridor und können auf Wunsch der Eltern erst 2025 eingeschult werden.

Das Formular hierfür erhalten die betroffenen Eltern von der Schule.

Spätester Abgabetermin: 22.03.2024

4. Geboren: 01.10.2018 bis 31.12.2018

Diese Kinder können auf Wunsch der Eltern bereits in diesem Jahr eingeschult werden.

Bitte vereinbaren Sie zeitnah einen Termin zur Antragsstellung in der Schulverwaltung.

Tel.: 06022/8302 oder Mail: verwaltung@vsobernburg.de

5. Geboren ab 01.01.2019

Diese Kinder können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden.

Bitte vereinbaren Sie zeitnah einen Termin zur Antragsstellung in der Schulverwaltung.

Tel.: 06022/8302 oder Mail: verwaltung@vsobernburg.de

Der **Elternabend** zum Thema „**Mein Kind kommt in die Schule**“ findet am **Dienstag, 16. Januar 2024** um **18:00 Uhr** in der Aula unserer Schule statt.

Hierfür erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank-Carsten Linke, Rektor



StadtMarketing
Obernburg

DANKE an alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



Fotos: Ingo Janek

Obernburg im Lichterglanz

Fr. 8. + Sa. 9.12.2023



Programm: Januar 2023

08.01.: Doppelkopf-Runde... Kommt zur offenen Doppelkopf-Runde für alle (Anfänger:innen willkommen), ab 18 Uhr im EG, danach wieder jeden 1. Montag des Monats

09.01.: Offenes Frauenfrühstück... für Frauen jeden Alters und jeder Herkunft (ohne Anmeldung, auf Spendenbasis), 09:30-11 Uhr im EG

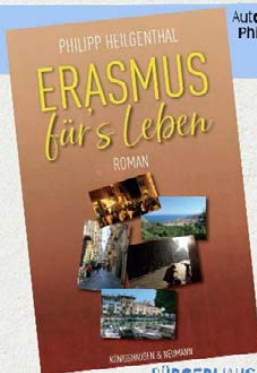
10.01.: Offener Seniorentreff 55+...Jahresauftakt mit dem Seniorenbeirat, ab 15 Uhr im EG

15.01.: 3.PopUp-Café Europa – Erasmus-Lesung mit Autor Philipp Heilgenthal...

3. POP UP-CAFÉ

EUROPA: LESUNG

Autor und Erasmus-Veteran **Philipp Heilgenthal** aus Würzburg liest aus seinem Debütroman "Erasmus für's Leben"...



Autor und Erasmus-Veteran **Philipp Heilgenthal** liest aus seinem Debütroman "Erasmus für's Leben"



AB 18 UHR
15.01.24

BÜRGERHAUS OBERNBURG (B-OB)
UNTERE WALLSTR. 24, 63785 OBERNBURG



Philipp Heilgenthal, Jahrgang 1993, studierte an der Universität Würzburg Politikwissenschaft/ Soziologie, sowie Geographie als Nebenfach. Während seines Studiums absolvierte er selbst zwei Auslandssemester und ein soziales Auslandspraktikum und war in der Erasmusorganisation „Würzburg International Network“ aktiv.

Herzliche Einladung...
zum 3. PopUp Café Europa
am 15.01.24, 18 - ca. 20 Uhr
Lesung "Erasmus für's Leben"
+ Gespräch mit Autor
Philipp Heilgenthal
(Snacks & Getränken auf
Spendenbasis)
Für Erasmus-interessierte
Jugendliche & Erwachsene!
Eintritt frei!

Sein Buch beschreibt er selbst als lustigen, zeitlosen Ratgeber für alle, die ein Auslandssemester antreten wollen. Heilgenthal wird sowohl einige Passagen seines Buches über den Studenten Stefan vorlesen, als auch von seinen eigenen Erfahrungen berichten und versuchen, dem Publikum Erasmus als einzigartiges Lebensgefühl näherzubringen.

16.01.: Kleidertausch für alle! Stöbern, Anprobieren, Leute treffen! Bringe alte Kleidung mit (max. 5 Teile/Person und gut erhalten!) und ergattere einen neuen Schatz, kostenlos & unverbindlich, 17-19 Uhr im EG

18.01.: Spielenachmittag 55+... von 14-16 Uhr im EG mit Rita Reichert

26.01.: Offener Trommelkreis... von 18-20 Uhr im EG, Anmeldung bitte bei Tilman Rickert: tilman@existanz.de (max. 30 Teilnehmer:innen)

Regelmäßige Angebote im B-OBB:

Zusammen-Digital: Hilfe von jungen Menschen bei Fragen zur Smartphone- oder Internetnutzung. Kommt mit Euren Geräten vorbei, wir helfen Euch weiter! Kostenlos!

Für alle! Montags ab 13:30 bis 15 Uhr im EG für Euch geöffnet.

Termine: 29.01 | 05.02 | 19.02 | 26.02 | 04.03 | 11.03 | 18.03

Familien-Café... offener Treff für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter mit Frühstück und Austausch, jeden Donnerstag von 10-11:30 Uhr im EG (außer in den bayr. Schulferien!)

Krabbelgruppe: Offene Gruppe zum Spielen und Austauschen...für Kinder bis ca. 2 Jahren mit Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa, Tagesmutter, ...) Dienstags von 10-11:30 Uhr (Absprache über WhatsApp-Gruppe)

Eltern-Kind-Spieletreff... Offene Gruppe für Kinder von ca. 2 bis 4 Jahren mit Begleitperson, Donnerstags von 15-16:30 Uhr (Absprache über WhatsApp-Gruppe)

ErlebniSTanz für Junggebliebene, 14-15 Uhr (Tanzen im Sitzen), 15-16:30 Uhr (Tanzen auf der Fläche), Nächste Termine: 16.01 + 30.01 + 13.02 + 27.02

Offene Selbsthilfe-Gruppe für Abhängigkeitskranke und Angehörige... Jeden Montag (außer an den Feiertagen) von 19:30-21:30 Uhr trifft sich die offene Gruppe Elsavatal-Obernburg des Kreuzbunds im Obergeschoss

Selbsthilfe-Gruppen bei Depressionen (Reden und Handeln)... Terminangabe & Gruppenaufnahme erfolgt nach Gespräch mit dem Trägerverein „Selbsthilfe bei Depressionen e.V.“ in Aschaffenburg, Kontakt: 06021 23626

Beratungsstelle für Senioren und Pflegende Angehörige... Hilfe bei Fragen rund um Pflege, Vorsorge, Wohnen im OG. Termine nach telefonischer Vereinbarung: 09371 6694920 oder Mail: bsa@4main.de

Weitere Infos zu allen Angeboten:

www.buergerhaus-obernburg.de

Mail: info@buergerhaus-obernburg.de

Telefon: 06022 2654151





SCHÖNE FEIERTAGE

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und zum Ende des Jahres DANKE sagen bei alle Ehrenamtlichen, die das B-OB mit ihrem Engagement mitgestalten! Eure freiwillige Arbeit in den vielseitigen Angeboten ist eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft und trägt maßgeblich dazu bei, dass das Bürgerhaus zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Vielfalt wird. Euer Einsatz ermöglicht es uns, ein breites Spektrum an Aktivitäten anzubieten und Menschen zusammenzubringen. Das ist nicht selbstverständlich und wird von uns sehr geschätzt, denn ohne Euch geht es nicht!

Wir wünschen euch und euren Lieben ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen und euch das kommende Jahr viele schöne Momente und Erfahrungen bringen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Projekte, die wir gemeinsam umsetzen werden.

Euer B-OB-Team Dirk, Lena, David und Anton





ZELTLAGERTEAM
OBERNBURG



lernhilfeteam
[N A M I | Stefan Klemm

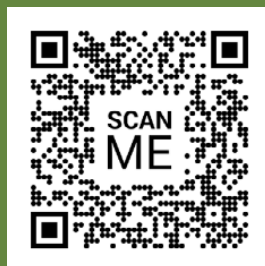


FERIENPROGRAMM & ZELTLAGER '24



Ostern: 02.04.-05.04.
Pfingsten: 27.05.-31.05.
Sommer: 29.07.-02.08.
26.08.-30.08.
02.09.-06.09.
Zeltlager: 12.08.-16.08.
Herbst: 28.10.-31.10.

Zur Anmeldung:



**Anmeldung/Registrierung ab sofort unter
www.unser-ferienprogramm.de/obernburg
möglich!**

PROGRAMM JUGENDTREFF JANUAR

KINDERTREFF:

- 15.01. Schneekristalle basteln
- 22.01. Brettspieletag
- 29.01. Eisbären basteln

**WEIHNACHTSFERIEN
IN DEN
GESCHLOSSEN**

EISENBACH:

- 18.01. Winterlandschaften malen

JUGENDTREFF OBB:

- 05.01. Kochen
- 26.01. Pen and Paper





*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus, den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin, bereit –
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

(Rainer Maria Rilke)



Der Seniorenbeirat der Stadt Obernburg wünscht allen Seniorinnen und Senioren eine friedvolle Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr!



Senioren-Forum
St. Peter und Paul Obernburg
... ein Treffpunkt für alle Junggebliebenen

Es hängt vom Zufall ab,
wo du geboren wirst!
Aber es liegt in deiner Macht,
den Platz zu finden, wo du hingehörst.
Weisheit aus Österreich

Aus dem Erlös des Verkaufs von Adventskränzen,
handgestrickten Socken und vieles mehr konnten wir der
Kirchenverwaltung zur Renovierung der elektr. Krippenanlage und
ein Kinderheim in der Ukraine unterstützen.

Wir danken allen Helfern und Käufern, besonders Paul Klimmer,
Anton Bitter und Karl Reichert für die Unterstützung
beim Auf- und Abbau des Verkaufsstandes und Christian Faust für
die gespendeten Tannenzweige.

Die Kreativfrauen

Die **Seniorengymnastikgruppe** trifft sich wöchentlich
donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim,
erstmal im neuen Jahr am **11. Januar** und die
Kreativgruppe am **Dienstag, 9. Jan. von 14.30 bis 16.30 Uhr** im
Pfarrheim, Raum 3 zum „Werkeln“.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und gesundes Wiedersehen 2024.

Das Seniorenteam



Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:
V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg
Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 1 erscheint am 19.01.2024.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 11.01.2024, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen amtsblatt@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 09371/4407

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben